

Matthias Moser
Leiter Fachstelle Marketing und Kommunikation
Horwerstrasse 123, 6010 Kriens
Fon. 041 349 02 13
matthias.moser@braendi.ch

Hinweis an die Redaktion: Bitte beachten Sie das Bild in der Beilage zur honorarfreien Veröffentlichung. Marcel Hossli, zukünftiger Direktor der Stiftung Brändi.

Medieninformation vom 17.04.2020

Marcel Hossli übernimmt per 1. Mai 2020 die Leitung der Stiftung Brändi

Marcel Hossli wird der neue Direktor der Stiftung Brändi im Kanton Luzern. Er tritt die Nachfolge von Pirmin Willi an, der auf diesen Zeitpunkt in Pension geht.

Mit Marcel Hossli übernimmt eine erfahrene Führungspersönlichkeit mit grossem Erfolgsausweis die Stiftung. Beim Schweizer Premium-Wäschehersteller «Zimmerli of Switzerland» leitete er als CEO das Unternehmen auf strategischer und operativer Ebene während den letzten zehn Jahren. In seiner früheren beruflichen Laufbahn war Hossli in diversen leitenden Stellungen in der Uhrenindustrie engagiert. Der diplomierte Maschineningenieur HTL bildete sich in Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Finanzen und Marketing weiter.

Die Stiftung Brändi ist eine privatrechtliche Stiftung und professionelle Non-Profit-Organisation. Die Förderung und Verwirklichung von beruflicher, gesellschaftlicher und kultureller Inklusion von Menschen mit Behinderung steht seit 1968 im Zentrum und ist auch ein Auftrag des Kantons Luzern. Die Stiftung ist ein modernes, innovatives Unternehmen mit hohem Eigenfinanzierungsgrad, das in einem marktwirtschaftlichen Wettbewerbsumfeld besteht. Mit insgesamt 1800 Beschäftigten ist die Stiftung Brändi eine der grössten Arbeitgeberinnen in der Zentralschweiz. Sie ist in 14 Branchen tätig, erbringt hohe Produktions- und professionelle Dienstleistungen. Damit ist sie ein sehr attraktiver und verlässlicher Wirtschaftspartner in den verschiedensten Bereichen. Sie arbeitet eng mit der Industrie und dem Gewerbe zusammen.

Marcel Hossli ist 52-jährig, Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Eich LU. Der Stiftungsrat freut sich, Hossli in den eigenen Reihen zu wissen und ist überzeugt, zusammen mit ihm die Stiftung Brändi in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu führen.